Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 25 / 2020 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 19. Juni 2020

Wir gratulieren den TTF Liebherr Ochsenhausen zur Deutschen Vize-Meisterschaft!

Stadt bietet wieder Ferienbetreuung an

Auf Beschluss des Gemeinderats bietet die Stadt Ochsenhausen auch in den diesjährigen Sommerferien wieder eine Ferienbetreuung an. Den Eltern soll dadurch die Betreuung ihrer Kinder während der Ferien erleichtert werden. Die Betreuung erfolgt in den letzten beiden Ferienwochen vom 31. August bis zum 11. September. Dabei werden die Kinder von Montag bis Freitag täglich von 9 Uhr bis 17 Uhr betreut. Bei Bedarf ist die Betreuung morgens bereits ab 7:00 Uhr möglich.

Die Kinder der Ferienbetreuung besuchten im Jahr 2019 auch den Marktbrunnen.

Das Angebot richtet sich an Kinder aus Ochsenhausen und den Teilorten Mittelbuch und Reinstetten im Grundschulalter bzw. bis zur jetzigen 6. Klasse. Mit der Durchführung hat die Stadt Ochsenhausen den Verein „Lernen fördern Biberach e.V." beauftragt, der in Ochsenhausen unter anderem bereits für die Schulsozialarbeit zuständig ist. Die Betreuung erfolgt durch pädagogisch geschultes Personal in den Räumen der Grundschule Ochsenhausen. Für die Teilnahme fällt eine Teilnahmegebühr in Höhe von 100 Euro pro Woche an. Darin sind die Kosten für das Essen enthalten.

Die Anmeldungen sind an die Außenstelle des Vereins lernen fördern in Ochsenhausen zu richten (Telefon 07352 6799555, kigaox@lefoe-bc.de). Sollten mehr Kinder angemeldet werden als Plätze zur Verfügung stehen, erfolgt die Vergabe der Plätze nach dem Zeitpunkt der Anmeldung. Das Anmeldeformular wird auch auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter www.ochsenhausen.de bereitgestellt.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderats

Aufgrund eines technischen Fehlers wurde im OAZ der letzten Woche die Bekanntmachung der Sitzung nicht vollständig abgedruckt, deshalb veröffentlichen wir die Bekanntmachung nochmals:

Sitzung des Gemeinderats

Am **Mittwoch**, 1. Juli 2020, 18:30 Uhr, findet in der **Kapfhalle, Jahnstraße 1,** in Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Die den Mitgliedern des Gemeinderats zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung werden auf der Homepage der Stadt veröffentlicht und können im Rathaus nach telefonischer Terminvereinbarung eingesehen werden.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bekanntgaben
4. Einrichtung eines Naturkindergartens durch die Stadt Ochsenhausen
   - Wiederholung der Beschlussfassung vom 26.05.2020
5. Änderung des Vertrags über den Betrieb und die Förderung des kirchlichen Kindergartens St. Benedikt in Ochsenhausen
   - Wiederholung der Beschlussfassung vom 26.05.2020

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 – 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mittwoch	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	18:00 - 20:00 Uhr
Freitag	18:00 - 20:00 Uhr

Während der Ferien geschlossen.

6. Neubaugebiet „Siechberg III“
   - Durchführung des Losverfahrens und Bedingungen für die Bauplatzvergabe
   - Wiederholung der Beschlussfassung vom 26.05.2020
7. 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Ochsenhausen
   - Vorstellung der geplanten Änderungen im Bereich der Gemeinde Ochsenhausen
8. Beschaffung eines Konferenzsystems für Gemeinderatssitzungen
9. Beteiligung der Stadt Ochsenhausen bei der Anlage von Priestergräbern und Verlegung der Grabstelle von Pfarrer Seif
10. Feststellung Wirtschaftsplan 2020 Wasserversorgung Ochsenhausen
    - erneute Beschlussfassung
11. Bekanntgabe Haushaltserlass 2020 des Landratsamts
12. Annahme von Spenden
13. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
14. Verschiedenes

Anschließend findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

Stadtverwaltung
Andreas Denzel, Bürgermeister

Aufgrund der aktuellen Situation hinsichtlich des Corona-Virus werden Besucher um Voranmeldung gebeten. Die Anmeldung muss schriftlich oder elektronisch (E-Mail merk@ochsenhausen.de) unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift und einer Telefonnummer bei der Stadtverwaltung erfolgen. Die Anmeldungen müssen bis spätestens Freitag, 26. Juni 2020, 10 Uhr, bei der Stadtverwaltung vorliegen. Die maximale Besucherzahl wird auf 28 Personen festgelegt. Sollten mehr als 28 Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los.
Bei der Sitzung wird am Eingang die Anmeldung kontrolliert und dokumentiert. Die Dokumentation wird für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen wird die Dokumentation dem Gesundheitsamt ausgehändigt. Dies dient zum Nachweis im Falle einer Corona-Infektion.

Sitzung des Ortschaftsrates Reinstetten

Am Donnerstag, 2. Juli 2020, **19:00 Uhr**, findet im **Gemeindesaal in Reinstetten,** Eichener Straße 18, 88416 Ochsenhausen, Reinstetten eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reinstetten statt, zu der ich Sie hiermit einlade.

Die den Mitgliedern des Ortschaftsrats Reinstetten zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Dorfhaus Reinstetten aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

T A G E S O R D N U N G
Öffentlich:
1. Niederschriftsbekanntgabe
2. Bekanntgaben
3. Bauvorhaben: Neubau eines Ferienhauses, Flst. Nr. 11/3, Sommershauser Straße, Wennedach
4. Bauvoranfrage: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses, Flst. Nr. 58, Maselheimer Straße, Wennedach
5. Bauvoranfrage: Errichtung einer Maschinen-/Lagerhalle mit Außenlager, Flst. Nr.1, Edenbacher Straße, Laubach
6. Gemeindeverbindungsweg “Am Eichelbach”
   - Bauliche Veränderung/Sperrung
7. Erstellung einer Ortschronik

8. Einziehung des Weges Flst. Nr. 18, Wennedach
9. Verschiedenes

Anschließend findet nicht-öffentliche Beratung statt.

ORTSVERWALTUNG
Georg Keller, Ortsvorsteher

Aufgrund der aktuellen Situation hinsichtlich des Corona-Virus werden Besucher um Voranmeldung gebeten. Die Anmeldung muss schriftlich oder elektronisch (E-Mail schraivogel@ochsenhausen.de) unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift und einer Telefonnummer bei der Stadtverwaltung erfolgen. Die Anmeldungen müssen bis spätestens Donnerstag, 25. Juni 2020, bei der Stadtverwaltung vorliegen. Die maximale Besucherzahl wird auf 25 Personen festgelegt. Sollten mehr als 25 Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los.

Bei der Sitzung wird am Eingang die Anmeldung kontrolliert und dokumentiert. Die Dokumentation wird für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen wird die Dokumentation dem Gesundheitsamt ausgehändigt. Dies dient zum Nachweis im Falle einer Corona-Infektion.

Abgabe von Baugesuchen für die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Zur Wahrung des Öffentlichkeitsgrundsatzes bei Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Technik kann die Stadt Ochsenhausen nur Baugesuche berücksichtigen, welche rechtzeitig beim Stadtbauamt Ochsenhausen eingegangen sind. Spätester Abgabetermin für die nächste Sitzung am Mittwoch, 08.07.2020, ist am Donnerstag, 25.06.2020.

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 19.06.2020
Allmann'sche Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 90, Marktplatz 41

Samstag, 20.06.2020
Jordan-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 7 39 00, Ulmer-Tor-Str. 3

Sonntag, 21.06.2020
Stadt-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 81 31, Marktplatz 32

Montag, 22.06.2020
Markt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 59 00, Marktplatz 10

Dienstag, 23.06.2020
Apotheke im Umlachtal
Tel.: 07355 - 9 31 60, Fischbacher Str. 19

Mittwoch, 24.06.2020
Sonnen-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 94 10, Obstmarkt 5

Donnerstag, 25.06.2020
Schloss-Apotheke Warthausen
Tel.: 07351 - 1 77 37, Brauerstr. 3

Freitag, 26.06.2020
Fünf-Linden-Apotheke
Tel.: 07351 - 82 70 77, Fünf Linden 29

Altersjubilare

Besuche der Alters- und Ehejubiläen
Sehr geehrte Alters- und Ehejubilare,
ab sofort werden Ihnen Bürgermeister Andreas Denzel und die Ortsvorsteher Karl Wohnhas und Georg Keller wieder zu Ihren Jubiläen persönlich gratulieren. Um Sie aber weiterhin vor einer möglichen Ansteckung mit dem Corona-Virus' zu schützen, werden diese Besuche nur nach vorheriger Absprache mit Ihnen stattfinden.
Für das neue Lebensjahr wünschen wir allen Jubilaren alles erdenklich Gute, Glück und besonders Gesundheit.
Ihre Stadtverwaltung

Veranstaltungskalender

In Ochsenhausen und den Teilorten finden aufgrund der von der Landesregierung Baden-Württemberg beschlossenen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus' bis auf weiteres keine Groß-Veranstaltungen statt.
Die **Städtische Galerie im Fruchtkasten des Klosters** darf unter strengen Auflagen wieder öffnen. Dort ist bis Anfang Juli eine **Ausstellung** mit Arbeiten von **Jo Bukowski** zu sehen. Für Besucher der Ausstellung besteht Maskenpflicht.
Weitere aktuelle Mitteilungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter www.ochsenhausen.de.

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurden
- ein Kinderlaufrad
- ein Schlüssel

abgegeben.
Der jeweilige Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Ortsverwaltung Mittelbuch

Sitzungsbericht aus der Ortschaftsratsitzung Mittelbuch vom 09.06.2020
Durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie und die damit verbundenen Abstandsregeln fand die Ortschaftsratsitzung in der Gemeindehalle Mittelbuch statt. Ortsvorsteher Wohnhas begrüßte alle Anwesenden und die zahlreichen Zuhörer in der Gemeindehalle in Mittelbuch und dankte allen, für das Verständnis und Einschränkungen, in dieser, für alle schwierigen Zeit.

Bekanntgaben
Sanierung Kindergarten Mittelbuch
Ortsvorsteher Wohnhas gab bekannt, dass die Erweiterung und

Renovierung des Kindergartens abgeschlossen ist. Geplant war, die offizielle Einweihung am Sonntag, 29.3.2020 zu machen. Corona bedingt wurde die Einweihung, noch vor Versand der Einladungen, auf noch nicht festgelegten Termin verschoben.
Die Erzieherinnen und die Kinder freuen sich, dass sie in funktionellen Räumen sein können und bezüglich der Unterkunft wieder der normale Tagesablauf stattfinden kann.
Ortsvorsteher Wohnhas richtete seinen Dank an die Erzieherinnen, die den entstandenen Mehraufwand einfach abgearbeitet haben, und trotz den Strapazen die Baumaßnahmen immer offen und stets positiv begleitet haben. Durch die erforderlichen Mehrarbeiten in einem solch alten Gebäude, wurde der geplante Kostenrahmen überschritten. Die Endabrechnung ist noch nicht erstellt.

Dank an den Schwäbischen Albverein Mittelbuch für die Spende einer Sitzbank
Mit der Auflösung der Ortsgruppe Mittelbuch des Schwäbischen Albvereins wurden der Stadt Ochsenhausen 1000.-€ Geldspende übergeben. Mit dieser Spende soll am Dorfzentrum bei der Brunnenanlage eine weitere Sitzgelegenheit angebracht werden. Der Ortschaftsrat hat die Möglichkeiten zur Verbesserung bereits besichtigt und wird in einem kleinen Personenkreis die weiteren Maßnahmen vornehmen.

Betreten von privaten Grundstücken
Ortsvorsteher Wohnhas berichtete, dass in letzter Zeit vermehrt von Grundstückbesitzern und Landwirten bemängelt wird, dass Personen öffentliche Wege verlassen, ihre Hunde statt an der Leine zu halten, freien Auslauf gewähren oder das mehrere Personen nebeneinander durch Wiesen gehen.

Parksituation in Mittelbuch- Apell an Fahrzeugführer nicht auf den Gehwegen zu parken
Ortsvorsteher Wohnhas und der Leiter der Ortsverwaltung Herr Schraivogel berichteten, dass in letzter Zeit vermehrt festzustellen sei, dass immer wieder Gehwege so zugeparkt werden, dass Kinder, Behinderte, Rollatorgänger und Personen mit Kinderwagen auf die Fahrbahn ausweichen müssen um zu passieren. Dieser sehr gefährliche Zustand, ist so nicht duldbar und muss ansonsten geahndet werden. Zudem gilt ein Parkverbot auch gegenüber von Einfahrten.

Dorfladen Mittelbuch
Nach rund 3-monatiger Umbauzeit, wurde der Dorfladen Mittelbuch wieder geöffnet. Damit ging für die Mittelbucher, eine fast dreimonatige Periode ohne Lebensmittelgeschäft zu Ende. Die neue Pächterin, Frau Bettina Gruber, bietet im Laden wieder Backwaren Nahrungs- und Genussmittel sowie Getränke und einen Imbiss an.
Viele Bürger freuen sich über diese Bereicherung der Nahversorgung und Kommunikationsstelle mitten im Ort. Ortsvorsteher Wohnhas, dankte der Eigentümerfamilie Göppel für die Renovierung und die Unterstützung.
Der Vorsitzende wünscht, dass die Bevölkerung die Einkaufsmöglichkeit zur Nahversorgung annimmt und der Dorfladen damit Bestand haben wird.

Verstärkung der Hochspannungsleitung durch die Firma Amprion
Die an Mittelbuch vorbeiführende Hochspannungsleitung Wullenstetten-Niederwangen soll von 220 auf 380kV erweitert werden. Bereits 2018 wurde die Planungen und der Raumverträglichkeit bei der BNetzA beantragt.
Die im Rahmen des anschließenden Planfeststellungsverfahrens vorgesehene öffentliche Auslegung der Planfeststellungsunterlagen, wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 erfolgen. Amprion wird zudem vor der Einreichung den Planungsstand im Rahmen einer erneuten Dialogtour der Öffentlichkeit vorstellen.
Die Bauphase wird voraussichtlich ab der zweiten Hälfte des Jahres 2022 beginnen
Über den Beginn der Bautätigkeiten werden die jeweils betroffenen Grundstückseigentümer vorab selbstverständlich frühzeitig informiert.

Unabhängig der oben genannten Verstärkung, müssen zur Einhaltung aller Sicherheitsvorgaben und von Instandhaltungsmaßnahmen an den Masten vereinzelt Stahlprofile ausgetauscht werden. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Zeitraum von 01.08.2020 – 01.08.2021 erfolgen.
Die Grundstückseigentümer werden durch die von Amprion beauftragten Firmen etwa vier bis sechs Wochen vor Beginn der Instandhaltungsmaßnahme persönlich informiert.

Erneuerung Straßenbelag auf der Kreisstraße K 7570 Mittelbuch-Rottum
Ortsvorsteher Wohnhas berichtete, dass der Fahrbahnbelag der Kreisstraße von Mittelbuch nach Rottum ab dem 15.06.2020 erneuert wird.
Ortsvorsteher Wohnhas berichtete, dass er bei der Straßenmeisterei auf die sehr schlechte Fahrbahn auf der Steinhauser Straße innerhalb Mittelbuch hingewiesen habe.
Durch den wiederholten Umleitungsbetrieb der letzten Jahre sei die Fahrbahn ab der Dürnachstraße in Richtung Rottum sehr wellig und mit Fahrrillen vertieft worden, so dass das Regenwasser an der Steige nicht mehr in die seitlichen Abläufe fließen kann. Die Straßenmeisterei teilte mit, dass der innerörtliche Straßenbelag nicht in den Ausschreibungen enthalten sei, sagte aber einer erneuten Besichtigung und Beurteilung zu.

Aktueller Sachstand in der Corona- Pandemie
Nachdem fast alle öffentliche und viele geschäftliche Einrichtungen, wie Schule, Kindergarten, Gaststätten auch im Ortsteil Mittelbuch geschlossen werden mussten, werden derzeit wieder einzelne Maßnahmen aufgehoben oder ein teilweiser Betrieb erlaubt. Der Betrieb von Gaststätten, Jugendtreffs und Buden, sowie der Sportbetrieb in den Vereinen wird langsam wieder möglich sein, teilweise unter strengen Hygienevorkehrungen. Viele Geschäfte und Gaststätten müssen erhebliche Einkommenseinbrüche verkraften. Ortsvorsteher Wohnhas richtete seinen Dank an alle Mitbürger, die die Vorgaben und Beschränkungen eingehalten und so einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie beigetragen haben.

Einwohnerfragestunde
Bei der Einwohnerfragestunde ergriffen zahlreiche Zuhörer das Wort.
Ein Bürger regte an, dass es aus seiner Sicht sinnvoll wäre, die bereits bestehenden Hundetoiletten abzubauen, da im Wald und auf vielen Wegen trotzdem Kotbeutel liegen würden.
Ein weiterer Bürger fragte an, ob die Möglichkeit besteht, Mittelbuch mit einem Baugebiet zu erweitern. (Richtung Westen) Ortsvorsteher Wohnhas nahm dies zur Kenntnis.
Es kam die Frage auf, wann im Baugebiet Dietenwenger Straße III der fehlende Feinbelag aufgebracht werde. Ortsvorsteher Wohnhas versicherte, dass man versuchen werde die erforderlichen Mittel im nächsten Haushaltsplan einzustellen.
Ein Bürger regte an, dass die ausufernde Bibersituation mehr beachtet werden sollte.

Er wünscht sich mehr Unterstützung bei dieser Angelegenheit, da er aufgrund des Bibers einen Schaden im fünfstelligen Bereich habe.

Ein Bürger fragte an, ob es das „Wetterläuten" noch gibt oder ob dieses wieder eingeführt werden könnte. Ortsvorsteher Wohnhas nahm dies zur Kenntnis und möchte das Anliegen an die katholische Kirche weitergeben.

Ein weiterer Bürger regte an, dass die Ortseingangstafeln nicht mehr im besten Zustand sind. Er bittet um eine zeitnahe Lösung, da dies ein Wunsch aller Vereine ist. Ortsvorsteher Wohnhas nahm dies zur Kenntnis und bittet auch um die Zusammenarbeit der Vereine. Die Ortsverwaltung wird ein Treffen mit den Vereinen organisieren.

Ein Bürger regte an, eine Tonnagebegrenzung auf öffentlichen Wegen auszuweisen, da diese durch dauerhafte Belastung schwerer landwirtschaftlicher Fahrzeuge kaputt gehen würden und so große Schäden vorweisen.

Ebenso wurde von einem Bürger angeregt, die Gebühren für Feierlichkeiten in der Gemeindehalle zu senken.

Bauvoranfrage:
Neubau Milchvieh-, Kälber-, Strohstall, Erweiterung Milchviehstall, Neubau zweier Güllegruben, einer Mistplatte und von vier Fahrsilos, Flst. Nr. 110, 111, 95, 88, Bebenhaus 1/2, Mittelbuch
Der Vorsitzende berichtete in seinem Sachvortrag vom geplanten Vorhaben der Bauherrschaft. Der vorhandene Milchviehstall auf Flst. Nr. 110 soll als Trockensteherstall verwendet werden. Am südlichen Rand des Flst. Nr. 110 ist der Neubau eines Milchviehstalles für ca. 175 Milchkühe, sowie der Neubau eines daneben liegenden Strohstalles mit Abkalbe- und Krankenboxen für ca. 30 Milchkühe und ein Kälberstall geplant.
In Zusammenhang mit dem Neubau des Milchviehstalles müssen Fahrsilos, 2 Güllegruben und ein Festmistlager gebaut werden. Diese sollen in nördlicher Richtung auf dem Flurstück 88 errichtet werden.
Der Vorsitzende berichtete weiter, dass bei einer Bauvoranfrage zunächst noch keine Details bezüglich der genauen Platzierung, der verwendeten Baumaterialien und Größe der Gebäude festgelegt. Sie diene der Planungssicherheit und kläre einzelne Aspekte eines Bauvorhabens im Vorfeld rechtlich bindend ab. Ein Antrag auf Bauvorbescheid empfiehlt sich insbesondere dann, wenn vor Erwerb eines Baugrundstücks im Grundsatz geklärt werden soll, ob das Grundstück den Vorstellungen entsprechend bebaut werden darf.
Der Ausschuss Technik und Umwelt der Stadt Ochsenhausen hatte in der Sitzung am 19.5.2020 diese Bauvoranfrage zur Entscheidung an den Ortschaftsrat Mittelbuch übertragen. In weiterem Antrag wurde zudem von der Bauherrschaft die Entwidmung von zwei Teilflächen von öffentlichen Verkehrswegen im Bereich der Hofstelle beantragt.
Dieser Antrag ist rechtlich ein separater Vorgang und wird getrennt von der Bauvoranfrage behandelt. Von Bürgern wurden bereits Bedenken gegen diese Entwidmung bekundet.
Hierzu wurden bereits Gespräche mit betroffenen Anwohnern geführt und mögliche Lösungen besprochen.
Nach zahlreichen Wortmeldungen der einzelnen Räte und intensiver Beratung durch das Gremium, beschloss der Ortschaftsrat einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zu dieser Bauvoranfrage herzustellen.
Bezüglich der Stellung der Gebäude und der geplanten Überbauung des öffentlichen Weges Flst. Nr. 111 besteht noch ein Abstimmungsbedarf von Seiten der Bauherrschaft.

Vorschlag zur Bestellung des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter der Feuerwehr Ochsenhausen, Abteilung Mittelbuch
Der Leiter der Ortsverwaltung, Herr Schraivogel, erläuterte den Sachverhalt. Der Ortschaftsrat Mittelbuch fasste einstimmig die Beschlussempfehlung an den Gemeinderat Armin Wohnhas als Abteilungskommandanten, zum ersten Stellvertreter Joachim Barth sowie zum zweiten Stellvertreter Michael Wiggenhauser zu wählen. Nach Zustimmung in einer der kommenden Gemeinderatssitzung werden die Gewählten durch den Bürgermeister in ihre Ämter bestellt. Der stellvertretender Ortsvorsteher, Helmut Utz, welcher die Abstimmung durchführte bedankte sich bei dem neuen Abteilungskommandanten sowie dessen Stellvertretern für ihren Einsatz.

Aktueller Sachstand zur Biberpopulation um Mittelbuch
Ortsvorsteher Wohnhas erläuterte ausführlich anhand einer Präsentation die aktuelle Situation der Biberpopulation um Mittelbuch. So ist neben dem bereits bekannten Biberrevier an der unteren Dürnach Richtung Ringschnait, in den letzten Jahren an der oberen Dürnach ein weiteres hinzugekommen. Seit einigen Monaten sind zudem Biber im Bereich des Gewanns Eyris vermehrt aktiv. Neben teils massiven Auswirkungen auf Naturschutzmaßnahmen und einem massiven Eingriff in Aufforstungsanlagen, sind zahlreiche Schäden in landwirtschaftlichen Flächen zu verzeichnen.
Der Ortschaftsrat Mittelbuch befürwortete die große Biberpopulation in der unteren und oberen Dürnach durch entsprechende Maßnahmen einzudämmen. Damit sollen überproportionale Schäden in der landwirtschaftlichen Nutzung und an Straßenunterquerungen und Grundstücken vermieden werden. Die entsprechenden Fachbehörden sollen hierzu hinzugezogen werden.

Vorschlag zur Aufstellung weiterer Hundetoiletten in Mittelbuch
Ortsvorsteher Wohnhas erläuterte den Sachverhalt und die möglichen neuen Standorte der Hundetoiletten.
Der Ortschaftsrat sprach sich vorerst aus, keine weiteren Hundetoiletten aufzustellen, appellierte jedoch in einem dringlichen Appell an alle Hundebesitzer, die genauen Regeln zu beachten und keinen Müll zu verursachen. Grundsätzlich müssen alle Hundebesitzer den Hundekot vollständig entfernen und entsprechend entsorgen. Hierzu sollen durch die Verwaltung noch entsprechende Hinweise gemacht werden.

Verschiedenes
Situation Bauplätze in Mittelbuch
Ortsvorsteher Wohnhas berichtete von einem offenen Brief der "Interessengemeinschaft Bauland für Mittelbuch" an den Ortschaftsrat. Hierbei wird auf den dringenden Bedarf von Bauplätzen im Teilort Mittelbuch hingewiesen. Ein Vertreter der Interessengemeinschaft Mittelbuch erläuterte in der Sitzung zudem nochmals die Interessen.

Ortsvorsteher Wohnhas und der Ortschaftsrat bedankten sich bei der Interessengemeinschaft für ihr Engagement in dieser Sache, welche für die Weiterentwicklung von Mittelbuch wichtig seien. Die Stadt- und Ortsverwaltung werde nochmals alle möglichen Baulandgrundstücke prüfen und in gezielten Gesprächen auf die Grundstückseigentümer zugehen.

Neues Prozedere bei der Protokollbekanntgabe von Ortschaftsratssitzungen
Der Leiter der Ortsverwaltung, Herr Schraivogel teilte mit, dass sich nach einem Beschluss des Gemeinderats bei der Bekanntgabe des Protokolls Änderungen ergeben, welche auch zukünftig bei Ortschaftsratssitzungen anzuwenden sind.

Schließung der Raiffeisenbankgeschäftsstelle in Mittelbuch
Ortsvorsteher Wohnhas erläuterte die Situation der unangekündigten Schließung der Raiffeisenbankfiliale in Mittelbuch. In mehreren Gesprächen und einem Schreiben wurde der Unmut über die Schließung verdeutlicht, eine Kompromisslösung über den Erhalt des Geldausgabeautomaten wurde seitens der Raiffeisenbank verworfen. Derzeit erfolgen Gespräche über die weitere Nutzung dieser Räumlichkeiten.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.
Eine Voranmeldung ist aufgrund der Hygienevorschriften zur Eindämmung des Corona-Virus' notwendig. Bitte vereinbaren Sie unter Telefon 0171 5509671 oder per E-Mail info@kellertechnik.com einen Termin.

Das Landratsamt informiert

Zulassungsvorgänge in der Zulassungsstelle in Biberach ab sofort auch ohne Termin möglich – längere Wartezeiten einkalkulieren
Ab sofort sind Zulassungsvorgänge in der zentralen Zulassungsstelle im Land-ratsamt in Biberach auch ohne Terminvereinbarung möglich. Allerdings sollten Kundinnen und Kunden aufgrund des nach wie vor hohen Aufkommens an sogenannten Frühjahrszulassungen mit erheblichen Wartezeiten rechnen.
Kundinnen und Kunden, die keine Wartezeit in Kauf nehmen möchten, empfiehlt das Landratsamt, einen Termin in der Zulassungsstelle zu vereinbaren. Hier hat sich die Situation inzwischen etwas entspannt, sodass Termine zeitnah vergeben werden können.
Seit dem 2. Juni sind auch die Außenstellen der Kfz-Zulassungsstellen in Riedlingen, Ochsenhausen und Laupheim wieder geöffnet. In den Außenstellen dürfen sich aufgrund von Hygiene- und Abstandbestimmungen maximal zwei Besucher aufhalten. Weitere Kunden müssen vor der Außenstelle warten. Auch dort gelten ein Mindestabstand von 1,5 Metern und die allgemeinen Hygienehinweise. Der Einlass ist nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung erlaubt. Jeweils eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten findet der letzte Einlass statt.

Die Öffnungszeiten der Außenstellen im Einzelnen:
Riedlingen montags 8 Uhr bis 14 Uhr, dienstags bis freitags 8 Uhr bis 12 Uhr; Ochsenhausen und Laupheim montags 8 Uhr bis 13 Uhr, dienstags bis freitags 8 Uhr bis 12 Uhr und mittwochs 14 bis 17 Uhr. Alle Zulassungs-Dienstleistungen sind ohne Terminvereinbarung möglich.

Zentrale Zulassungsstelle in Biberach
Zulassungen sind ab sofort auch ohne vorherige Terminvereinbarung möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird allerdings empfohlen, einen Termin unter www.biberach.de zu vereinbaren.

Autohäuser können das bewährte „Briefkastensystem" an allen Zulassungsstellen nutzen.

Umwelt aktuell

Solarstromanlagen: darauf sollten Sie achten

Vor dem Kauf einer Solarstromanlage sollten Hausbesitzer prüfen, ob das Dach des Eigenheimes dafür geeignet ist. Die Verbraucherzentrale Baden- Württemberg zeigt auf, worauf Sie dabei achten sollten.
„Die Ausrichtung der Dachfläche und die Sonneneinstrahlung entscheiden über den Ertrag und damit die Wirtschaftlichkeit der Anlage. Optimal ist eine Südausrichtung und eine Dachneigung von 30 Grad", erklärt Iris Ege, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.
Aber auch abweichende Ausrichtungen nach Südost oder Südwest funktionieren. Hier ist mit einem um fünf bis zehn Prozent geringeren Ertrag als bei einer ganz nach Süden ausgerichteten Anlage zu rechnen. Neigungen von unter 25 oder über 60 Grad können den Ertrag um bis zu zehn Prozent verringern. Selbst nach Osten oder Westen ausgerichtete Dächer sind nutzbar, vor allem, wenn sie unverschattet sind und ihre Neigung eher flach als steil ist. Flacher als 10 bis 15 Grad sollten die Module aber nicht geneigt sein, damit sie vom Regen noch gereinigt werden. Bei einer senkrechten Installation an der Fassade ist mit einem Ertrag von 70 Prozent zu rechnen.
„Wichtiger als Ausrichtung und Neigung ist jedoch, dass möglichst kein Schatten auf die Module fällt. Ganzjährige Verschattungen durch Bäume oder Gebäude können den Ertrag deutlich mindern", warnt Ege. Auch schmale Schatten, beispielsweise von Leitungen oder Antennen, können die Leistung beeinträchtigen. Falls möglich, versetzen Sie deshalb Antennen, Lüfter und andere Dachaufbauten und halten Sie eine Modulbreite Abstand zu Gauben und Erkern.
Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet zudem einen Eignungs-Check Solar an, bei dem ein Energieberater vor Ort prüft, ob das Gebäude für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet ist. Termine können unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei) vereinbart werden. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Energietipp der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Heizung austauschen: Hohe Zuschüsse für erneuerbare Energien
Wer seine alte Heizung ersetzt, kann seit Anfang 2020 attraktive Zuschüsse erhalten.
Fast die Hälfte der Kosten fürs neue Heizsystem übernimmt im günstigsten Fall der Staat – der Höchstsatz liegt bei 45 Prozent.
So ist die neue Förderung gestaffelt
Der Umstieg von Gasheizungen auf Anlagen, die ausschließlich erneuerbare Energien nutzen, wird über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit 35 Prozent bezuschusst. Das gilt etwa für Wärmepumpen oder Holzpelletkessel, mit oder ohne Unterstützung durch Solarwärme vom Hausdach.
Einen Zuschuss von 30 Prozent gibt es für neue Gasheizungen, die mit erneuerbaren Energien kombiniert werden. Bei diesen sogenannten Hybridheizungen ist die zusätzliche Einbindung einer Solarwärmeanlage oder auch einer Wärmepumpe nötig.
Sonderprämie für den Austausch einer Ölheizung
Die genannten Fördersätze erhöhen sich noch einmal um zehn Prozent, wenn das alte System keine Gas-, sondern eine Ölheizung war.

Mit dieser sogenannten Austauschprämie ergibt sich dann der maximal mögliche Zuschuss von 45 Prozent.
Auch erste Schritte werden unterstützt: Wer jetzt einen neuen Gaskessel so installiert, dass er innerhalb von zwei Jahren erneuerbare Energien einbezieht, erhält immerhin noch einen Zuschuss von 20 Prozent.

Nicht nur an den Heizungskeller denken

Je weniger Wärme die Heizung liefern muss, desto kleiner kann ihre Leistung ausfallen. Dadurch wird sie günstiger - sowohl in der Anschaffung als auch im Betrieb. Deshalb kann es in vielen Fällen sinnvoll sein, zuerst die Fassade zu dämmen, bevor eine neue Heizung installiert wird. Auch Dämmmaßnahmen werden jetzt deutlich großzügiger mit 20 Prozent Zuschuss gefördert. Alternativ können Eigenheimbesitzer dieselbe Fördersumme über drei Jahre verteilt direkt von der Steuerschuld abziehen.
Weitere Informationen gibt es unter www.bafa.de. Die Energieagentur Biberach und die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bieten kostenlose Beratung zu den neuen Fördermitteln an: Kontakt und Terminvereinbarung unter 07351 - 37 23 74.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 20. Juni

Rottum:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Bellamont:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 21. Juni - 12. Sonntag der Osterzeit

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Firmauftakt
Steinhausen:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Bruderschaftsfest

Gottesdienstvorschau:
Samstag, 27. Juni

Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 28. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis

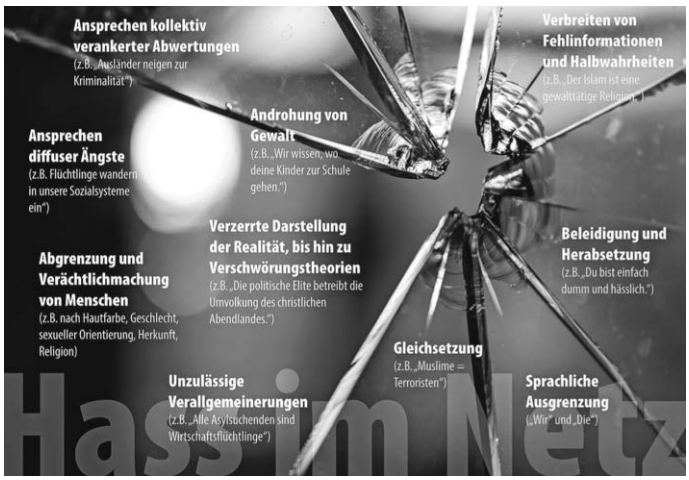
St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Hochfest Petrus & Paulus & Heilige Leiber
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bellamont:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

Folgende Vorgaben sind zu beachten:

1. **Anmeldung für den Gottesdienst ist erforderlich:**
   über das zuständige Pfarramt bis spätestens Freitag 12.00 Uhr.
   Ochsenhausen: 07352-8259; stgeorg.ochsenhausen@drs.de
   Rottum und Steinhausen: 07352 – 4774;
   mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de
   Mittelbuch: 07352 – 51928; StJoseph.Mittelbuch@drs.de
   Die Anmeldungen sind deshalb notwendig, um im Zweifelsfall Ansteckungswege zurückverfolgen zu können.
2. Mindestens 2 Ordner weisen die Gläubigen in die markierten Bänke ein. Der **Mindestabstand** von Personen von **2 Meter** nach allen Seiten muss eingehalten werden. **Verzichten Sie unbedingt auf Ihre Stammplätze und folgen Sie den Anweisungen der Ordner!**
3. Nur jede zweite Bankreihe kann belegt werden.
4. Schutzmasken sind **sehr** empfohlen, aber nicht obligatorisch
5. Desinfizieren Sie Ihre Hände beim Betreten der Kirche.
6. Der Gemeindegesang unterbleibt, weil er die größte Gefahr der Tröpfcheninfektion birgt. Vorsänger singen stellvertretend für Sie.
7. Die Kommunion wir Ihnen in den Bänken gereicht. Dies ist möglich, weil jede zweite Bank frei ist. Wer nicht kommunizieren will soll einfach Platz nehmen.
8. Beim Verlassen der Kirche ist wieder auf den Mindestabstand von 2 Metern zu achten und den Anweisungen der Ordner zu folgen..

Gott segne und schütze Sie alle!
Ihr Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Leitender Pfarrer

12. Sonntag im Jahreskreis A: **Ich höre die Verleumdung ...** *(Jer 20,10)*



Jeremia, den wir in der 1. Lesung dieses Sonntags hören, war ein Prophet – und bei seinen Zeitgenossen alles andere als beliebt, denn er nahm ‚kein Blatt vor den Mund'. Propheten reden oft in ausdrucksstarken Bildern, aber stets ‚unverblümt'! Probleme werden nicht vertuscht, sondern offen angesprochen. Und: Propheten nennen ‚Ross und Reiter' beim Namen. Viele mögen das alles gar nicht.
Das ist auch heute noch so, auch unter Christen: *‚Da haben welche g'sagt, dass...' – Wer? – ‚Des darf i dir net sagen!'* Solche alltäglichen Sätze vergiften Gespräche und Beziehungen. So ähnlich funktioniert auch Hass-Rede im Internet, deren Erscheinungsformen im Bild aufgelistet sind. Dagegen fordert Jesus ehrliche Offenheit: ***‚Was man euch ins Ohr flüstert, das verkündet auf den Dächern!'*** *(Mt 10)*

Bild: ©Christian Schmitt auf Pixabay-Basis aus: pfarrbriefservice.de
Text: PR Karlheinz Bisch

Erstkommuniongottesdienste 2020

Nach einer Abstimmung durch die Eltern der Erstkommunionkinder 2020 sind nun folgende Termine herausgekommen:
Hier nun die Termine: Die Gruppen werden je zur Hälfte alphabetisch aufgeteilt!

So. 19. Juli 9.00 Uhr & 11.00 Uhr in Mariä Himmelfahrt (Steinhausen)
Sa, 25. Juli 9.00 Uhr & 11.00 Uhr in der Basilika (Erlenmoos)
So, 26.Juli 10.00 Uhr in St. Blasius (Bellamont)
So. 26.Juli 9.00 Uhr & 11.00 Uhr in St. Mauritius (Rottum)
So. 02. August 10.00 Uhr in St. Joseph (Mittelbuch)
Sa. 03. Oktober 9.00 Uhr & 11.00 Uhr in der Basilika (Ochsenhausen)
Die Dankandachten finden zusammen statt, im Rahmen der engsten Familie.
Die Weggottesdienste:
Die Weggottesdienste finden ohne Eltern und Geschwister statt. Es sind jeweils die Erstkommunionkinder mit den zuständigen Wegbegleiterinnen anwesend.
Sowie max. drei Personen für die Musik. Da es sich in den Weg-Gruppen so oder so nur um kleine Gruppen handelt, kann in der Kirche für genügend Abstand gesorgt werden. Die großen Gruppen werden nochmals getrennt, so dass bis max. 9 Kinder zusammen sind.
Wenn das Wetter mitspielt, feiern wir die Weggottesdienste im Freien, (an der Kirche) so können alle mitsingen.
Auf das Gruppen-Treffen im Gemeindehaus danach wird gänzlich verzichtet.
Ich freue mich auf eine gute restliche Vorbereitung und schöne Erstkommunionfeiern mit besonderen Herausforderungen. Mit Sicherheit werden diese Gottesdienste unvergesslich und schön werden!
Ihr Robert Gerner, Gemeindereferent

Bücherei St. Georg, Ochsenhausen
Wanderlust
Die Temperaturen steigen, alles grünt und blüht...
Zeit, in der Bücherei vorbeizukommen und sich schöne und aktuelle Wanderführer auszuleihen!
Ob Tagestouren in die nähere Umgebung oder eine längere mehrtägige Wanderung, wir haben für jeden etwas im Sortiment. Auch Pilgerfreunde werden bei uns fündig: der Franziskusweg und Martinusweg findet sich ja schon fast vor unserer Haustür.
Wer zur Zeit lieber zu Hause bleibt, kann in Bildbändern oder Reiseberichten schmökern. Hier bieten sich vor allem auch unsere Zeitschriften „outdoor“ und „der Pilger“ an.
Das Bücherei-Team freut sich auf ihren Besuch

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712

Gesamtkirchenpflege:
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714

Ochsenhausen: E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de,
Telefon 07352 8259, Fax 07352 4619
Mittelbuch: E-Mail: StJoseph.Mittelbuch@drs.de,
Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de,
Telefon 07352 4774, Fax 07352 941931
Homepage: www.st-benedikt-ochsenhausen.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, se.stscholastika@drs.de

Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach, Schwendi
Tel: 07353/577

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 19.6 – 28.6.2020

Sonntag, 21.6.2020 – 12. Sonntag im Jahreskreis
Lesung 1: Jer 20,10-13
Lesung 2: Römer 5,12-15
Evangelium: Matthäus 10,26-33
Liedvorschläge: 409; 428; 429; 455; 456

Sonntag, 21.6.2020 um 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Patrozinium) in Hürbel

Samstag, 27.6.2020 um 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
Anmeldung zu diesem Gottesdienst bis spätestens am Freitag, 26.6. um 12.00 Uhr.

Ich bitte nicht um Wunder und Visionen, Herr,
sondern um die Kraft für den Alltag.
Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte.
Mache mich griffsicher in der richtigen Zeiteinteilung.
Schenke mir das Fingerspitzengefühl, um herauszufinden,
was erstrangig und was zweitrangig ist.
Erinnere mich daran, dass das Herz oft gegen den Verstand streikt.
Schicke mir im rechten Augenblick jemand,
der den Mut hat, die Wahrheit in Liebe zu sagen.
Du weißt, wie sehr wir der Freundschaft bedürfen.
Gib, dass ich diesem schönsten, schwierigsten, riskantesten
und zartesten Geschenk des Lebens gewachsen bin.
Verleihe mir die nötige Phantasie,
im rechten Augenblick ein Päckchen Güte,
mit oder ohne Worte, an der richtigen Stelle abzugeben.
Bewahre mich vor der Angst, ich könnte das Leben versäumen.
Gib mir nicht, was ich mir wünsche, sondern das, was ich brauche.
Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte!
(Antoine de Saint-Exupéry)

Anmeldungen zu den Gottesdiensten im Pfarrbüro:
Tel.:07352/8261, der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört. Sie können also zu jeder Tages- und Nachtzeit auf den Anrufbeantworter sprechen.
E-Mail: St.StScholastika@drs.de
Sollte es keinen Platz mehr geben, werden Sie informiert.

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Hürbel (21.6.2020)
Georg Eble

Gottesdienstvorschau:
Samstag, 4.7. um 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
Sonntag, 12.7. um 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hürbel
Sonntag,12.7. um 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Fronleichnam - Blumentelleraktion
Zum Fronleichnamsfest wurden wunderschön gefüllte Blumenteller in den jeweiligen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit abgegeben. Diese verschieden geschmückten Blumenteller wurden zusammen gefügt und ausgestaltet, sodass jeweils herrliche Blumenteppiche entstanden.
Ganz herzlichen Dank allen Beteiligten und Mitwirkenden für ihr Tun und die kreativen Ideen.

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen
Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag u.Donnerstag
jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
E-Mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 21. Juni 2020 - 2. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Matthäus 11, 28)

09.30 Uhr GOTTESDIENST im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48 (max. 17 Besucher möglich)

10.15 Uhr TAUF-Gottesdienst (nur Taufgesellschaft!) im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhs. Wir bitten die Gemeinde um Fürbitte für den Täufling, die Eltern, die Familie, die Angehörigen und Paten!

Dienstag, 23.06.:
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48 (nur NICHTÖFFENTLICH, aufgrund der Corona-Beschränkungen)

Mittwoch, 24.06.:
14.15 Uhr erster Konfirmanden-Unterricht nach der „Corona-Pause“ (unter Einhaltung der gegebenen Sicherheits- und Abstandsregeln)

Sonntag, 28.06.:
09.30 Uhr GOTTESDIENST im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48 (max. 17 Besucher)
10.15 Uhr TAUF-GOTTESDIENST im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhs. (nur für Taufgesellschaft!)

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. Arbeitskreis „Biodiversität“ Preisausschreiben „Samenmischungen für langjährige Blumenwiesen“
„Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie verlieren Klimawandel und Biodiversitätsverlust aktuell an Aufmerksamkeit“, beobachtet der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) , der Bundesregierung ein Ambitions- und Umsetzungsdefizit beim Klimaschutz bescheinigt. Die langfristige Bedrohung der ökologischen Lebensgrundlagen bleibe bestehen.
Daher ist der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. mit dem Projekt „Artenvielfalt/Biodiversität“weiter mit höchster Motivation dabei, sich mit den laufenden Aktionen im Sinne des Klimwandels, gegen den Biodiversitätsverlust sowie auch bezüglich der Mikroplastikproblematik einzusetzen.
Das Preisausschreiben „Samenmischungen für langjährige Blumenwiesen“ ist am 15 Juni 2020 um 23:59 Uhr mit **ca. 250 Teilnehmern** sehr erfolgreich beendet worden.
Die Preise, d.h. Samenpäckchen für insgesamt 1000 qm mit Blumenwiesensamen wurden dankenswerterweise von der **Volksbank Ulm-Biberach** gesponsert.
Als nächstes werden nun die Gewinner ermittelt und ausgelost. Die Gewinne werden bei einer Veranstaltung in der Volksbank Ochsenhausen ca. Ende Juni / Anfang Juli übergeben.
Die Gewinner werden nach der Auslosung persönlich benachrichtigt und können an der Ausgabe der Hauptpreise in der Volksbank teilnehmen bzw. die Gewinne später abholen.
Weiterhin gibt es mehrere Anleitungen von der Firma Rieger-Hoffmann: „Saatgutmischung „Blühende Landschaft-Frühjahrsansaat“ auf der Webseite des Kneippvereins.
https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com/projekte-shop-mitgliedschaft.html

Sportverein Ochsenhausen

SV Ochsenhausen lädt zur Jahreshauptversammlung
Am Freitag, 3. Juli, findet ab 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des SV Ochsenhausen e.V. im Vereinsheim statt.

Zur Rückschau auf das Vereinsjahr sind alle Mitglieder, Übungsleiter, Helfer und am Sport Interessierte herzlich eingeladen. Auf dem Programm stehen unter anderem die Berichte aus den Abteilungen und der Kassenprüfer, sowie die Neuwahlen der Vereinsleitung. Anträge zur Tagesordnung können noch bis zum 26.06.20 schriftlich eingereicht werden. Aufgrund der aktuellen Situation, bitten wir alle Interessierten, sich bis 26.06.20 verbindlich per E-Mail an a.rehm@svochsenhausen.de zur Jahreshauptversammlung anzumelden.

Trainingsbetrieb des SV Ochsenhausen läuft mit Einschränkungen wieder an

Der Trainingsbetrieb der SVO Abteilungen läuft unter Einhaltung der Vorgaben zur Eindämmung des Corona Virus langsam wieder an. Da aufgrund der Auflagen nicht die volle Kapazität der Trainingsgruppen und Einrichtungen gegeben ist, können jedoch leider nicht alle Trainingseinheiten sofort und in vollem Umfang wieder stattfinden. Ob ein Training abgehalten wird, erfahren die Teilnehmer vom jeweils zuständigen Übungsleiter.

Zudem ist es dringend erforderlich, dass sich alle Teilnehmer, der nun wieder stattfindenden Übungen, an das Hygienekonzept zur Wiederaufnahme des Sportbetriebes des SVO halten!

Bei Minderjährigen ist zudem eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten erforderlich.

Beide Dokumente sind als Download auf unserer Homepage www.svochsenhausen.de zu finden oder können beim jeweiligen Übungsleiter angefragt werden.

Obwohl wir noch weit von einem normalen Trainingsbetrieb entfernt sind, freut sich der SVO dennoch, seinen Mitgliedern wieder ein, wenn auch eingeschränktes, Sportangebot bereitstellen zu können.

Stadtkapelle Ochsenhausen e.V.

Wir suchen die Musikanten der Zukunft: ein Monat Gratis-Unterricht an der Jugendmusikschule Ochsenhausen bei Anmeldung über die Stadtkapelle Ochsenhausen!

Liebe Eltern,

wir möchten Sie dazu ermutigen, Ihrem Kind die Möglichkeit zu geben, ein Blasinstrument bei der Stadtkapelle Ochsenhausen zu erlernen: Legen Sie den Grundstein für ein langfristiges und vielseitiges Hobby, das Ihr Kind ein Leben lang begleiten kann. Das Lernen eines Musikinstruments erfolgt in Kooperation mit der Jugendmusikschule Ochsenhausen, d.h. Ihr Kind wird von professionellen Musikschullehrerinnen und -lehrern ausgebildet. Neben der Organisation der musikalischen Ausbildung unterstützt die Stadtkapelle Ochsenhausen den Unterricht Ihres Kindes auch finanziell: Wir bieten Ihnen zunächst einen kostenlosen Monat Unterricht an der Jugendmusikschule Ochsenhausen an.

Warum jedoch überhaupt ein Instrument lernen? Musik fördert die Sensibilität für Töne und Sprache, stärkt die körperliche Koordination und kann die kognitiven Fähigkeiten und die Konzentration positiv beeinflussen. Durch das kameradschaftliche Miteinander im Jugendblasorchester Ochsenhausen-Ummendorf und in der Stadtkapelle Ochsenhausen werden die soziale Kompetenz, das Selbstvertrauen und die Selbstreflektion verstärkt sowie Stress abgebaut.

Die Stadtkapelle Ochsenhausen existiert seit bereits mehr als 150 Jahren und ist somit ein sehr beständiger Verein – für unsere Zukunft ist jedoch musikalischer Nachwuchs unverzichtbar.

Gerne können Sie mit unseren Vorständen unter vorsitzender@stadtkapelle-ochsenhausen.de Kontakt aufnehmen. Ausführliche Informationen zur Kooperation zwischen der Stadtkapelle Ochsenhausen und der Jugendmusikschule Ochsenhausen finden Sie auf unserer Website unter www.stadtkapelle-ochsenhausen.de.

Vereinsnachrichten Reinstetten

Musikverein Reinstetten e.V.

Instrumentenvorstellung MV Reinstetten

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,

in den letzten Wochen konntet ihr schon viele Instrumente aus unseren Reihen kennen lernen. Heute stellen wir euch drei weitere Instrumente vor: die Tuba, das Tenorhorn und die Posaune. Dazu plaudern wieder unsere Musikerkolleginnen und -kollegen aus dem Nähkästchen und informieren euch, was das Besondere an ihrem Instrument ist.

Tuba

Rückblick und Gedanken eines Tubisten des Musikverein Reinstetten:

Die Tuba ist kein typisches Instrument, mit dem ein/e Jungmusiker/in seine/ihre musikalische Laufbahn beginnt. Sie beeindruckt durch ihre Größe und ihr Gewicht schreckt sogar manchen Erwachsenen ab. So ist es nicht verwunderlich, dass alle Tubisten des Musikverein Reinstetten, ihren musikalischen Start mit einem anderen Instrument machten. Bei mir war es das Flügelhorn, das der Trompete sehr ähnlich ist. Das Flügelhorn habe ich über 15 Jahre im Verein gespielt und dann zur Tuba gewechselt. Sie ist das größte Blasinstrument überhaupt und man kann die tiefsten Töne auf ihr spielen. Deshalb bildet sie das Fundament einer jeden Blaskapelle. Aber genau so groß wie sie ist, so schön ist es eine Tuba zu spielen und ihren vollen und weichen Klang zu hören und ja, man kann ihn auch spüren! Die tiefen Töne der Tuba erfüllen nicht nur den Raum mit einem beruhigenden Klang, sondern man kann sogar das sanfte Vibrieren der tiefen Töne spüren. Daher kann man Tuba spielen nicht beschreiben – Tuba spielen muss man erleben!

Tenorhorn

Das Tenorhorn ist der „kleine Bruder“ der Tuba und zählt zur Familie der Blechblasinstrumente. Allerdings ist es nicht aus „Blech“, sondern aus Messing, eine Legierung aus Kupfer und Zink.
Um aus dem Tenorhorn einen Ton zu locken bedarf es lediglich einem Mundstück und viel Luft!! Wenn dies gegeben ist, kann man allerlei Lieder und Melodien im Tonumfang von 2 Oktaven spielen. Im Musikverein bildet das Tenorhorn die Verbindung zwischen den tiefen Blechblasinstrumenten (z.B. der Tuba) und den hohen Blechblasinstrumenten (z.B. Trompete).
Wir Tenorhörner sitzen zwar in der Kapelle in den hinteren Reihen, sind aber trotzdem sehr wichtig!! Bei den Musikstücken spielen wir egal ob Konzertmusik oder Unterhaltungsmusik sehr oft Melodie. Wird es uns Tenorhornisten/innen zu langweilig, stellen wir unser Instrument auf den Kopf und spielen so weiter. Ob allein oder in der Kapelle, mit dem Tenorhorn kann man immer musizieren und viel Spaß haben! Einfach das beste Instrument im Musikverein!!
Na neugierig geworden?? Dann nichts wie los, melde dich an und werde Tenorhornist/in im MV Reinstetten!

Posaune

Den Wunsch Posaune zu lernen hatte ich nachdem ich ein wunderschönes Posaunen Solo von einem Profiposaunisten gehört hatte. Die Posaune ist ein vielseitiges Instrument, hat einen schönen, klaren und durchsetzungsfähigen Klang und ist damit auch ein wunderbares Soloinstrument. Man braucht ein gutes musikalisches Gehör, denn die Töne werden anders als bei den meisten anderen Instrumenten durch das Hinausschieben oder Reinziehen des Zuges verändert. Deshalb hat die Posaune auch den Namen Zugposaune.
Der Spaß kommt bei uns natürlich nicht zu kurz. Neben dem Unterricht lernst du bei verschiedenen Aktionen und Ausflügen neue Freunde kennen und erlebst dabei viele tolle und schöne Momente.
Haben wir dein Interesse geweckt?
Dann melde dich bei uns
E-Mail: Jugendleiter@musikverein-reinstetten.de oder bei Christine Geiger (0152 28112708)

Sportverein Reinstetten e.V.

Vorankündigung
Altpapiersammlung der Fußball-Jugend des SV Reinstetten
Am Samstag, 27. Juni, führt der SV Reinstetten die 2. Altpapiersammlung in diesem Jahr durch.
Der Erlös der Sammlung kommt ausschließlich der Jugendarbeit zu Gute.
Die Anwohner der Orte: Reinstetten, Wennedach, Goppertshofen, Eichen und Laubach werden gebeten, Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kataloge und Telefonbücher zu sammeln und an den Terminen früh morgens gut sichtbar am Straßenrand zu deponieren.
Bitte keine Kuvert mit Fenster, Metallteile oder Folien beimengen
Abgeholt wird das Papiergut ab 9.00 Uhr
Wir hoffen auf große Unterstützung im Sinne der Vereinsjugendarbeit.

Sonstiges

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

ZfP Südwürttemberg

Ambulant Betreutes Wohnen
Offene Beratung
Jeden Donnerstag findet eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Mobilitätskonzept

Landkreis Biberach startet mit einer Online-Bürgerbefragung
Mit einem neuen Mobilitätskonzept möchte der Landkreis Biberach Vorreiter in Sachen Mobilität, Klima- und Umweltschutz werden.

Der Landkreis hat dazu das vom Kreistag auf Vorschlag von Landrat Dr. Heiko Schmid beschlossene Mobilitätskonzept auf den Weg gebracht. In einem ersten Schritt wird derzeit der Ist-Zustand in Sachen Mobilität im Landkreis Biberach erfasst und analysiert.
Parallel dazu läuft unter www.mobilität-biberach.de eine Online-Bürgerbefragung, die noch bis zum 31. Juli 2020 offen ist. „Uns ist die Meinung der Bürgerinnen und Bürger wichtig. Wir wollen erfahren, wie sie sich die Mobilität der Zukunft vorstellen und was aus ihrer Sicht notwendig ist, um Mobilität, Klima- und Umweltschutz miteinander zu verknüpfen", sagt Landrat Dr. Heiko Schmid. Die Online-Bürgerbefragung umfasst knapp 30 Fragen und lässt sich in zirka zehn Minuten ausfüllen.
Auf der extra eingerichteten Internetseite www.mobilität-biberach.de gibt es auch weitere Informationen zum Projektablauf und zum aktuellen Stand der Konzepterstellung.

Digitale Jugendleiterschulung vom 25.06. bis 16.07.2020

Vom 25. Juni bis 16. Juli bietet der Kreisjugendring Biberach in Kooperation mit dem Kreisjugendring Ravensburg ein Jugendleiter-Basismodul an. Dieses findet an insgesamt vier Terminen digital statt (25.06. 18-20 Uhr, 27.06. 9-17 Uhr, 11.07. 9-18 Uhr, 16.07. 18.20 Uhr). Soweit es möglich ist, wird die Einheit am 11.07. in Biberach vor Ort durchgeführt. Beim Basismodul werden grundlegende Kenntnisse der Jugendarbeit vermittelt, u.a. Aufsichtspflicht, Recht, Gruppenphasen, Leitung, Planung von Gruppenstunden und Konfliktlösung. Die Schulung richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr, die sich schon jetzt in der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit engagieren bzw. dies zukünftig machen möchten. Das Modul wird mit der Videoplattform zoom durchgeführt und kostet für Ehrenamtliche, deren Verband Mitglied im Kreisjugendring ist, 50 €. Weitere Informationen und den Anmeldebogen finden Sie auf www.kjr-biberach.de. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings über info@kjr-biberach.de oder 07351 3470746. Anmeldeschluss ist der 21.06.2020.

AOK-KundenCenter bieten wieder persönliche Beratung vor Ort

Die AOK Ulm-Biberach bietet jetzt an allen Standorten wieder persönliche Gespräche für ihre Versicherten in den KundenCentern an. Die Beratungstermine werden im Vorfeld mit den Kundinnen und Kunden telefonisch vereinbart.
„Durch die Terminvereinbarung wird das Kundenaufkommen entzerrt und die Versicherten werden – ohne dass sie im Wartebereich Platz nehmen müssen – sofort beraten", sagt Sylvia Ortmann, Geschäftsbereichsleiterin Markt der AOK Ulm-Biberach. „Dies hilft dabei, den notwendigen Abstand einzuhalten. Um sowohl unsere Kundinnen und Kunden als auch alle Beschäftigten weiterhin vor einer Infektion zu schützen, gelten für die persönliche Beratung umfassende Hygieneregeln."
In den KundenCentern stehen deshalb am Eingang Desinfektionsmittelspender. Bodenmarkierungen weisen darauf hin, ausreichend Abstand zu halten. Zusätzlichen Infektionsschutz im Beratungsgespräch bieten transparente Plexiglasscheiben. Außerdem werden die Versicherten gebeten, ihren Mund-Nasen-Schutz zum Termin mitzubringen.
„In den letzten Wochen haben wir verstärkt telefonisch oder über unsere Online-Kanäle beraten", so Sylvia Ortmann.
„Jetzt freuen wir uns darauf, dass wir wieder an allen unseren Standorten Publikumsverkehr ermöglichen und für unsere Versicherten persönlich vor Ort da sein können."
Die Telefonnummern aller KundenCenter zur Terminvereinbarung finden Versicherte unter www.aok.de/bw.
Alle anderen Kontaktkanäle stehen auch weiterhin zur Verfügung: Per Telefon, E-Mail, Post und über das Online-Portal „Meine AOK" können sich AOK-Versicherte wie gewohnt an ihre Krankenkasse wenden.
Neben den AOK-KundenCentern in der Region werden in den kommenden Wochen schrittweise auch die AOK-Gesundheitszentren und AOK-RückenStudios den Betrieb wieder aufnehmen.

Matthias-Erzberger-Schule

Zusatzqualifikation Anleitung in der Pflege
Die Zusatzqualifikation für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter im Umfang von 300 Stunden kann an der Matthias-Erzberger-Schule in einem Jahr erworben werden. Für den Besuch dieser Schulart wird eine abgeschlossene Ausbildung als Altenpflegerin/Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpflegerin/Krankenpfleger oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/Kinderkrankenpfleger und eine anschließende, in der Regel mindestens einjährige Berufspraxis, vorausgesetzt.
Beginn: am Mittwoch, 16.09.2020, **Ende**: September 2021
Unterrichtstage: immer mittwochs, von 7:35 Uhr bis 16:00Uhr, in den Ferienzeiten findet kein Unterricht statt.
Anmeldung: Anmeldung erfolgt online bis zum 01.09.2020 auf www.mes-bc.de. Weitere Informationen zur BFQ-Anleitung in der Pflege erhalten Sie bei der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Tel.: 07351/346-339, Mail: ersing.claudia@mes-bc.de oder handschuh.claudia@mes-bc.de.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Neu angelegter Kräutergarten und Wildkräuterführung im Museumsdorf
Besucherinnen und Besucher des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach können ab sofort den neu angelegten Heil- und Kräutergarten bestaunen. Am Sonntag, 21. Juni 2020, bietet das Museumsdorf außerdem Wildkräuterführungen an.
Bereits in der Winterpause wurde unter der Leitung von Museumsgärtner Franz Weiß ein groß angelegter Bodenaustausch im Kürnbacher Kräutergarten vorgenommen. Kräuterfachfrau Regina Neumann hat anschließend ein neues Konzept für den Kräutergarten erarbeitet. Im Kräutergarten können die Besucherinnen und Besucher nun Heil- und Küchenkräuter entdecken, die für Oberschwaben in Quellen des 19. Jahrhunderts nachgewiesen sind.
Heilkräuter heute noch so aktuell wie früher
„Mir ist es ein großes Anliegen, dass historische Kräuter nicht in Vergessenheit geraten, denn ihre Anwendung ist heute noch so aktuell wie früher", sagt Regina Neumann. So findet sich im Kräutergarten des Museumsdorfs beispielsweise Mädesüß: die Pflanze beinhaltet Salicylsäure, die zum Beispiel in Aspirin verwendet wird. Als Tee aufgebrüht entfalte Mädesüß, so die Vorstellung der Volksmedizin, eine heilende Wirkung bei Migräne, verrät die Gärtnerin. Im Laufe der Woche erwartet das Museumsdorf eine weitere Pflanzenlieferung. „Ich stehe schon in den Startlöchern und kann es kaum erwarten, die noch fehlenden Kräuter wie Schafgarbe und Arnika zu pflanzen", freut sich Regina Neumann.

Wildkräuterführungen mit Irene Bänsch und Kathrin Eisele
Am Sonntag, 21. Juni, zeigen Wildkräuterführerin Irene Bänsch und Kathrin Eisele, ausgebildete Wildkräuterpädagogin, bei ihren Führungen im Museumsdorf, welche Kräuter in den Wiesen und am Wegesrand zu finden sind. Die einstündigen Führungen finden um 13, 14, 15 und 16 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der aktuellen Situation auf zwölf Personen beschränkt. Es wird um Anmeldung gebeten, telefonisch unter 07351 52-6790 oder per E-Mail an museumsdorf@biberach.de. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 18. Juni 2020, um 17 Uhr.
Regina Neumann und Kristel Buttschardt warten in den Gärten des Museumsdorfs auf die Besucherinnen und Besucher und teilen gerne ihr umfassendes Wissen. Kräuterbegeisterte können bei Ilona Werner außerdem tolle Produkte für Zuhause erwerben.

Wasserrahmenrichtlinie: Onlinebeteiligung der Öffentlichkeit zur Fortschreibung der Bewirtschaftungspläne war ein voller Erfolg

Im Zuge der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sollen alle Gewässer einen guten ökologischen und chemischen Zustand erhalten. Der Weg dorthin wird in sogenannten Bewirtschaftungsplänen festgehalten. Über eine vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung wurden Anregungen aus der Bevölkerung für die aktuelle Fortschreibung der Pläne und Maßnahmenprogramme gesammelt. Alle Rückmeldungen werden nun vom Regierungspräsidium Tübingen bewertet und bei Eignung berücksichtigt.
Die Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union verpflichtet die Mitgliedsstaaten bis spätestens zum Jahr 2027 alle Gewässer in einen guten ökologischen und chemischen Zustand zu versetzen. Hierzu werden in Bewirtschaftungszyklen von sechs Jahren Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme aufgestellt. Mit Einführung der Wasserrahmenrichtlinie im Jahr 2000 hat sich die aktive Beteiligung aller interessierten Stellen bei der Aufstellung, Überprüfung und Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne etabliert. Diese Beteiligung ist ein wichtiger Baustein für die Umsetzung der WRRL und dient dazu, die Öffentlichkeit und interessierte Stellen zu informieren und Anregungen für den kommenden dritten Bewirtschaftungszyklus einzuholen.
Aufgrund der Einschränkungen rund um das Corona-Virus wurden die geplanten Präsenzveranstaltungen abgesagt und stattdessen eine Onlinebeteiligung durchgeführt.
Interessierte hatten im Zeitraum vom 30. April 2020 bis zum 31. Mai 2020 die Möglichkeit, Anregungen und Vorschläge zur aktualisierten Maßnahmenplanung sowie zu den neuen Monitoringergebnissen einzubringen.
Das Regierungspräsidium Tübingen dankt für das Engagement und die zahlreichen konstruktiven Anregungen, die über die eingerichtete Rückmeldeplattform oder auf anderen Wegen eingetroffen sind.
Alle eingegangenen Anregungen werden nun vom Regierungspräsidium Tübingen bewertet und bei Eignung in die Entwürfe der Bewirtschaftungspläne mit einfließen.
Das Ergebnis der Bewertung wird das Regierungspräsidium Tübingen in geeigneter Form auf seiner Internetseite einstellen. Hierzu wird das Regierungspräsidium gesondert informieren.
Die Entwürfe der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme werden am 22. Dezember 2020 veröffentlicht und stehen anschließend für sechs Monate der Öffentlichkeit zur erneuten Stellungnahme zur Verfügung.

BürgerEnergiegenossenschaft RISS eG Maselheim / Warthausen

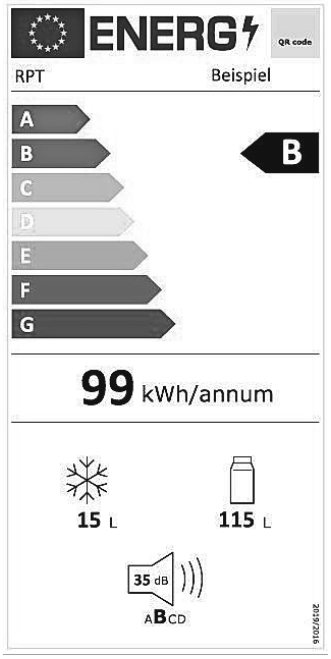
Grün und günstig, das kann gehen!
Sparen und Klima schützen!
Beziehen Sie grünen Strom aus regionaler Erzeugung.
Einfach und unkompliziert wechseln.

- 100% Grünstrom
- Faire Preise
- Aktive Beteiligung und Stärkung der regionalen Wirtschaft - volle Transparenz

Interesse? Einfach melden!
Tel. 0711 – 28981786
info@biberenergie.de
www.biberenergie.de

Die Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen kontrolliert Energielabels und Ökodesignanforderungen.

Energieeffizienzklasse A+++ - eine Marketingstrategie?
In den Elektrofachgeschäften, Baumärkten, im Einzel- und Großhandel sind viele verschiedene Produkte mit dem Energielabel gekennzeichnet. Doch welchen Zweck erfüllt dieses Label? Und wer kontrolliert die Werte, die zur Einstufung der Energieeffizienzklasse führen?



So soll künftig das Energielabel für ein Kühlgerät aussehen.

Das Kaufverhalten der Konsumenten wird durch viele Faktoren beeinflusst. Neben dem Preis spielen immer häufiger die Betriebskosten, der Energieverbrauch und die Umweltbelastung eine Rolle. Energiesparen ist also ein Thema, das viele Menschen beschäftigt. Die Tatsache, dass die Ressourcen endlich sind, tritt immer mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit. Im Zeitalter der globalen Erwärmung kommt dem Energieverbrauch eine stetig wachsende Bedeutung zu.
Mit der Energieverbrauchskennzeichnung sollen Kundinnen und Kunden in die Lage versetzt werden, sich ganz bewusst für effiziente Produkte zu entscheiden. Dadurch können sie den Energieverbrauch in ihrem Haushalt verringern, Ressourcen schonen und bares Geld sparen. In den EU-Bestimmungen zur Energieverbrauchskennzeichnung ist festgelegt, welche Angaben beim Verkauf von bestimmten Produkten über deren Verbrauch an Energie und anderen Ressourcen gemacht werden müssen. Dazu sind einheitliche Etiketten (Energielabel) und Produktinformationen vorgeschrieben. Unter die Bestimmungen fallen z.B. Haushaltsgeräte, Heizkessel, PKWs und Reifen. Die Regelungen gelten nicht nur für im Laden ausgestellte Ware. Auch in Werbeprospekten und im Online-Handel angebotene Produkte sind betroffen. Betrachtet man das Energielabel, ist die Effizienzklasse die augenfälligste Angabe. Sie ist farblich abgestuft. Die ursprüngliche Einteilung bei der Einführung der Label sah hierfür eine Skala von A (grün, beste Klasse) bis G (rot, schlechteste Klasse) vor.

Durch den technischen Fortschritt wurden aber im Laufe der Zeit für etliche Produktgruppen zusätzliche Effizienzklassen eingeführt, bis hin zu der aktuell bestmöglichen Klasse A+++. Ab März 2021 sehen neue Bestimmungen wieder für alle Produktgruppen eine einheitliche Skala von A bis G vor und ein Label im neuen Design.
Zusätzlich zur Energieverbrauchskennzeichnung gibt es die EU-Ökodesign-Richtlinie, die den Rahmen für produktspezifische Verordnungen bildet. Hier werden die Anforderungen an umweltrelevante Eigenschaften festgelegt. So darf z. B. der Stand-by-Verlust von herkömmlichen Elektrokleingeräten nicht höher als 0,5 W sein, Waschmaschinen müssen über ein Eco-Programm verfügen oder Elektromotoren einen bestimmten Mindest-Wirkungsgrad erreichen.
Neben Bestimmungen zum Energie- und Ressourcenverbrauch während der Produktnutzung gewinnen Anforderungen an die Lebensdauer und das Nutzungsende immer mehr an Bedeutung. Dazu gehören z.B. Reparierbarkeit, Demontierbarkeit und Ersatzteilverfügbarkeit.
Die Hersteller müssen für die Konformität ihrer Produkte mit den Vorgaben der einzelnen Verordnungen geradestehen. Um zu zeigen, dass sie ihrer Verantwortung nachgekommen sind, bringen sie dafür an den Produkten das CE-Zeichen an.
Die Ökodesign-Bestimmungen legen Mindeststandards für Produkte fest, die zum Verkauf angeboten werden dürfen. Die Energieverbrauchskennzeichnung soll durch die Möglichkeit einer bewussten Kaufentscheidung die Nachfrage nach effizienten Produkten erhöhen. Diese Rechtsvorschriften sind ein wichtiger Baustein für das Erreichen der EU-Klimaschutzziele und die Umsetzung der EU-Kreislaufwirtschaftsstrategie. Außerdem soll der Verbraucherschutz gefördert, der freie Warenverkehr in der EU gewährleistet und Wettbewerbsverzerrung vermieden werden.
Die Richtigkeit der Herstellerangaben, also z. B. die Werte auf dem Label und in den Datenblättern, kontrollieren die Marktüberwachungsbehörden der Bundesländer. In Baden-Württemberg sind die Marktüberwachungsaufgaben landesweit im Regierungspräsidium Tübingen in der Abteilung 11 angesiedelt. Im Sachgebiet „Energieverbrauchsrelevante Produkte“ des Referats 115 überprüfen derzeit zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ob Produkte, die sich im Handel befinden, den Ökodesign-Bestimmungen entsprechen und die Anforderungen an die Energieverbrauchskennzeichnung erfüllen. Die eigentliche Marktüberwachung kann in Form einer aktiven oder reaktiven Überprüfung erfolgen:
Im Rahmen der aktiven Marktüberwachung führt das Regierungspräsidium Tübingen auf Grundlage eines bundesweit abgestimmten Marktüberwachungsprogrammes stichprobenartige Kontrollen an im Handel vorgefundenen Produkten durch. Im Fokus stehen 2020 typische Verbraucherprodukte aus den Bereichen Haushaltselektronik und Beleuchtung, wie beispielsweise vernetzte und sprachgesteuerte Lautsprecher, Smart Displays und LED-Lampen. Außerdem werden Gebäudetechnik- und Industriekomponenten wie Warmwasserbereiter, Lüftungsgeräte und Elektromotoren überprüft.
Im Bereich der reaktiven Marktüberwachung gehen die Expertinnen und Experten des Referats 115 Hinweisen und Beschwerden aus dem Markt nach, beispielsweise von Mitbewerbern oder Verbrauchern, und kontrollieren die beanstandeten Produkte.
Hierbei wird eng mit dem Zoll zusammengearbeitet, um Produkten, die nicht den Anforderungen der gesetzlichen europäischen Vorgaben (Verordnungen) entsprechen, die Einfuhr zu verweigern. Da die Verordnungen im gesamten Europäischen Binnenmarkt gültig sind, findet die Kommunikation mit anderen Marktüberwachungsbehörden über eine europaweite elektronische Informationsplattform (ICSMS) statt.
Um zu überprüfen, ob die technischen Angaben auf dem Produkt, wie z. B. die Leistungsaufnahme in Watt, auch den tatsächlichen Werten entsprechen, werden die technischen Eigenschaften des Gerätes kontrolliert. Diese technischen Produktprüfungen werden in Zusammenarbeit mit der Geräteuntersuchungsstelle des Landes bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) oder durch externe Prüfstellen durchgeführt. Die Laborprüfungen im gesetzlich vorgesehenen Umfang können sehr kostenintensiv und zeitaufwändig sein. Daher ist es sinnvoll, vorab orientierend zu messen, um beurteilen zu können, ob sich eine weitere Untersuchung im Labor lohnt oder nicht. So testet das Team des Regierungspräsidiums Tübingen beispielsweise regelmäßig LED-Lampen oder den Standby-Verbrauch von Elektrogeräten im Präsenzhandel mit Hilfe von mobilen Prüfgeräten.
Kommt es bei der Überprüfung zu Mängeln, treten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den verantwortlichen Wirtschaftsakteuren, in der Regel dem Hersteller oder dem Importeur, in Kontakt und wirken auf die Beseitigung der Mängel hin. Erfolgt dies nicht freiwillig, kann die Behörde geeignete Maßnahmen (z. B. das Verbot des weiteren Inverkehrbringens) anordnen.

Hintergrundinformationen:
Die Abteilung 11, Marktüberwachung, des Regierungspräsidiums Tübingen überprüft landesweit Maschinen und Anlagen, Verbraucherprodukte und Chemieerzeugnisse hinsichtlich deren Produkt- und Chemikaliensicherheit. Des Weiteren wird geprüft, ob Produkte energieeffizient sind und ob Bauprodukte die vom Hersteller erklärten Leistungen erbringen.
Die Marktüberwachung stellt Verbraucherinnen und Verbrauchern z. B. Tipps und Hinweise für den Einkauf von Produkten im Internet zur Verfügung: https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt11/Seiten/Sicherer-Onlinehandel.aspx
https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt11/Ref115/Seiten/default.aspx

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Anzeigen

www.duv-wagner.de

Die Welt ist voller guter Ideen. Lass sie wachsen.

MISEREOR
IHR HILFSWERK

DZI Spenden-Siegel

Landwirtin Aminata Compaoré verbessert mit guten Ideen und viel Tatkraft den Anbau von Zwiebeln und anderen Gemüsesorten in einem Dorf in Burkina Faso. Jede Spende hilft Menschen wie Aminata, sich selbst zu helfen. Ihre Geschichte unter: **www.misereor.de/ideen**

Foto: Maurice Rössel

Unser Ziel:

Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

IMMOBILIENMARKT

***Sicherer* Immobilienverkauf in *unsicheren* Zeiten**

Klaus Zell
Tel. 07351 572-4300

Kostenfreie Verkaufspreiseinschätzung und Beratung Ihrer Immobilie

- Sie tragen sich mit dem Gedanken Ihre Immobilie zu verkaufen?
- Sie sind aber unsicher, ob überhaupt und wie Sie das in dieser verrückten Zeit umsetzen sollen?

Diese und viele weitere Fragen beantworte ich Ihnen gerne als Immobilienspezialist - unverbindlich und kostenlos am Telefon. Auf Wunsch auch in einem persönlichen Gespräch.

***Immobilienbewertung** ganz bequem online*
www.immo-voba-bewertung.de

Volksbank Immobilien
Ulm | Biberach | Ravensburg GmbH
Bismarckring 57-61, 88400 Biberach
info@immo-voba.de, **www.immo-voba.de**

Volksbank Immobilien
Ulm | Biberach | Ravensburg

GESCHÄFTSANZEIGEN

NEUE WEGE.
WIR SIND BEREIT.

elsner.elsner
WERBEAGENTUR

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

STELLENANGEBOTE

Zusteller gesucht!

für Ochsenhausen 7

Abteistr., Beim alten Hochgericht,
Dr.-Hans-Liebherr-Str., Richterweg, Schelmenweg

Ab 01.07.2020

- Mindestalter 13 Jahre
- Erscheinungstag Freitag
- Zeitaufwand: ca. 3 Stunden
- Anlieferung Mittwoch ans Haus
- Vergütung nach tatsächlicher Laufzeit
- Mindestlohn für Erwachsene

Bitte melden Sie sich unter
Telefon **07154 8222-22** oder per
Mail unter **vertrieb@duv-wagner.de**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Selbstständige Buchhalterin übernimmt kostengünstig das **Buchen Ihrer lfd. Geschäftsvorfälle** der Finanzbuchhaltung und **lfd. Lohn-/Gehaltsabrechnungen.**

www.schaule-buero.de
Telefon 0151 20627869